

# Jetzt ist die Zeit

eure Bestellungen für

## Obstbäume u. Pflanzen

einzuwenden. Hiergezogene und deshalb acclimatisierte Obstbäume, Weinreben, Sträucher und Pflanzen die besser hier gedeihen als von Auswärts bezogene. Preise die niedrigsten. Man schreibe oder spreche persönlich vor in der alibewährten Baum- schule von

**J. A. THULI & SONS,**  
CHAMMOIS, MO. R. 1.

Kurfery 3/4 Meilen von Morrison.

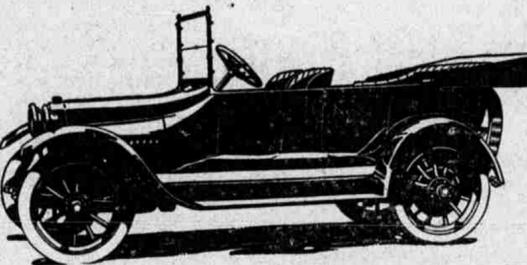


4 CYLINDER 7 PASSENGER 40 H. P. -----\$875  
6 CYLINDER 7 PASSENGER 50 H. P. -----\$1085

**ROBT. L. HUXOL**

AGENT.

HERMANN - MISSOURI



# Hermann Savings Bank

Hermann, Mo.

Kapital \$50,000. Ueberschuss \$40,000  
Depositen \$500,000.00

Obiges wohlbetannte Geldinstitut bietet Depositoren einen sicheren Platz zur Aufbewahrung ihrer Gelder, und widmet allen ihnen anvertrauten Geschäfte, prompte Aufmerksamkeit.

Bezahlt 4 Prozent Zinsen auf 6 Monate.  
5 Prozent Zinsen auf 12 Monate.  
5 Prozent Zinsen auf Spareinlagen.

Direktoren.

August Meyer, Präsident, Geo. Kraetly, Vice-Präsident  
E. F. Rippstein, Kassier, E. C. Robyn, Hilfs Kassier  
John D. Helmers.

Swiss.

Die Gebrüder Kahle treffen Vorbereitungen um auf Miller's Farm Bauholz zu fügen. Frau Miller, welche ihre Wohnung vor ein paar Monaten durch Feuer verlor, wird in nächster Zeit ein neues Wohnhaus errichten lassen. Die Gebrüder Kahle werden im Laufe dieses Sommers für F. S. Wittendorf gleichfalls eine Quantität Bauholz fügen.

Wir heißen unseren neuen Nachbar Peter Lautenschläger hiermit herzlich willkommen.

Die Kandidaten tauchen jetzt überall sehr zahlreich auf. Es sollten sich im ganzen County Republikanische Klubs bilden, damit wir die Gelegenheit hätten beizugehen und öfters mit den Kandidaten zusammenzutreffen.

## John Reiffs Hotel

Markt Straße

Hermann, Missouri.

Verköstigung und Zimmer beim Tag oder bei der Woche, oder Verköstigung sowie einzelne Mahlzeiten zu sehr billigen Preisen.

Bernon Loston und Gattin, welche hier auf Besuch waren bei Frau Loston's Eltern, Jacob Strahner u. Gattin, reisten am Mittwoch nach ihrem Heim in Muskogee, Okla.

S. J. Bobus, von St. Louis, kam am letzten Samstag hier durch auf dem Wege nach Swiss, um seine Mutter zu besuchen, welche schon seit mehreren Wochen krank ist.

# Henry Salzmänn's

neuer Vorrath von

Möbel, Teppichen, Linoleums, Nähmaschinen usw.

Leichenbestattung und Einbalsamieren.

A service of quiet elegance

The quiet elegance of the modern funeral is not necessarily high-priced. We arrange the details of a funeral at a figure commensurate with your means and you will not be disappointed in the equipment or in the manner in which your orders are carried out.

Morrison.

Mrs. Peters und Christ. Lalk von Potsdam sind am letzten Dienstag von einem Besuch in St. Louis zurückgekehrt. Während seines Aufenthalts in St. Louis nahm Herr Peters Unterricht im elektrischen Schweißen.

Frl. Sattie Epple war am vorigen Mittwoch und Donnerstag, behufs ärztlicher Behandlung in St. Louis.

Louis Tegeler und Familie reisten am vorigen Mittwoch nach St. Louis um der Beerdigung von Herrn Tegeler's verstorbenen Schwager beizuwohnen.

Fritz Gatzmann und Gattin machten am vorigen Mittwoch einen Besuch in Hermann.

John Schwarz und Familie trafen am vorigen Mittwoch von Hermann hier ein, und werden ihre zukünftige Heimath auf der alten Kaiser Farm, westlich von hier, aufschlagen. Wir wünschen ihnen den besten Erfolg.

Aug. Lalk ist am Freitag von einem kurzen Besuch, in St. Louis, zurückgekehrt.

Henry Zeitmann machte am vergangenen Freitag einen Geschäftsbesuch in Jefferson City.

Yugo Struttmann von Rhineland befand sich über letzten Freitag und Samstag hier auf Besuch bei Verwandten und Freunden.

Frau Chas. Behlwald von Hermann und Frau Stottkamp von St. Louis waren am letzten Samstag die Gäste von L. Ludwig und Gattin.

Henry Semeyer von Hope ist am letzten Sonntag nach Iowa gereist und wird während des kommenden Sommers dort bleiben.

John Utje und Herr Vorderbruegge sind in der vergangenen Woche nach Iowa gereist.

Redeker's haben soeben eine neue Sendung Postkarten, Geburtstags-Komische- und Schatzjahrs-Karten erhalten.

Chas. Broeker und Gattin, Pohlmann sind am letzten Samstag nach Nebraska gereist.

Otto Pohlmann ist am vergangenen Samstag nach Electro, Texas, gereist und hat die Absicht dort zu bleiben.

John Freese und Gattin waren am letzten Sonntag in Hermann.

August und Ben. Lalk, sowie Victor und Arthur Deppe reisten am Montag nach Nebraska, um dort Arbeit zu erhalten.

Fred und Leo Steinko haben sich am letzten Sonntag nach Iowa begeben.

Fritz Holtensmeyer und Frank Sidenick von Cushing, Okla., trafen am Samstag hier ein, um der Beerdigung des verstorbenen Hrn. Sidenick in Hope beizuwohnen.

Frank Schollmeyer jr. und John Schollmeyer und Gattin, von Hope, waren am letzten Samstag hier in Geschäften.

Am nächsten Montag Abend, den 6. März, wird in Schmitz Halle ein Schatzjahrsball abgehalten werden.

Man veräume nicht, am nächsten Samstag Abend der Unterhaltung in der öffentlichen Schule von Morrison beizuwohnen. Ausgedehnte Vorbereitungen wurden getroffen um diesen Abend zu einem großen Erfolg zu machen.

Dan Behmeyer aus der Nähe von Columbia, Mo., war über letzten Montag und am Dienstag hier in Geschäften sowie auch zum Besuch von Verwandten und Freunden.

Eine hübsche Surprise-Party wurde am Dienstag Abend unrem be liebten Mitbürger J. Otto Brandt zu Ehren seines 54. Geburtstages gebracht. Die Zahl der Teilnehmer und Gratulanten war so groß daß alle nach Schmitz's Halle hinüber zogen wo das Geburtstagsfest in schönster Weise bei Musik und Tanz gefeiert wurde. F. J. Hanne hielt eine Gratulations-Ansprache.

Folgendes ist der Bericht für die Morrison Schule, für den Monat Februar: Schülerzahl 54. Total-Summe des Besuches durch alle Schüler 1025, täglicher Besuch im Durchschnitt 51.25, Zahl der Schüler welche jeden Tag anwesend waren 33. Liste der Schüler welche keinen Tag abwesend waren:

Albert Spaete, Jesse and Arthur Schweighauser, Nadine and Charles Baber, Hedwig, Harold and Hulda Boeger, Thekla Brandt, Bernhard Tschappeler, Eugene Schaeffer, Paul and August Bardelmeyer, Laura Gawer, Milton Haefner, Clarence Niederhelmant, Theodore and Alice Hanne, George Lalk, Beatrice and Roland Engelage, Marion and Milton Redeker, Herbert Gaertner, Walter Deppe, Donald Turner, Dora Schultz, Albert Reinholz, Hugo Perle, Alma Hummert, Cora Karmer, Alvin Rinne and Elsie Frey.

# STATE BANK

OF BAY, MISSOURI

Gegründet 1911.  
Kapital \$10,000, Ueberschuss \$4,000  
Depositen über \$100,000.

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft. Bezahlt 4 Prozent auf Zeit-Depositen. Bezahlt 3 Prozent auf Spar-Depositen. Hat Sicherheits-Deposit-Kästen zu vermieten.

Und bittet freundlichst um eure Kundenschaft.

Direktoren:  
Simon Boeger, E. A. Meyer,  
E. Engelbrecht, A. H. Koeller,  
Theo. Buchmann, Chas. W. Owen,  
Henry Langenberg.

Allgemeine County-Neuigkeiten.

Von unseren Landschulen haben bereits 5 den jetzigen Termin beendet.

Unter County - Gefängniß ist nun schon seit drei Monaten leer.

Frau Lizzie Chappel, von Tea hat ihren Viehstand, sowie ihr Farmgeräth, verkauft und hat ihre Farm für dieses Jahr verpachtet.

Freitag und Samstag, den 3. u. 4. März, findet in Owensville und in Hermann eine Lehrprüfung statt.

Frau Hermann Zuedemann, von Tea, welche sich als Patientin in Fulton befunden hat, ist vorige Woche von dort, bedeutend gebessert, zurückgekehrt.

Geo. Bradford und Familie welche seit einer Reihe von Jahren in Arkansas wohnhaft waren, haben sich jetzt in Bland niedergelassen.

Aug. C. Keesee, von Bland, und Frl. Carrie Brandhorst, von Booslam, erhielten vorige Woche in St. Louis, eine Heirathslizenz.

Christ Lange hat seine Farm eine Meile südlich von Bland, an Albert Lange verkauft für eine Farm an Wistaken Creek, in Osage County.

Gust. Thomas, von Morrison, hat in Mokane, Mo., einen Bauplatz gekauft und wird auf demselben eine Garage, sowie eine Reparatur-Werkstatt errichten.

Es hat am 22. Februar gedonnert, darum wird es, den Wetterpropheten zufolge, am 22. Mai noch einen ganz empfindlichen Frost geben. Dieses Zeichen versagt fast niemals. —Kolla New Era.

Edw. Dehn und Familie, welche in der Nähe von Ven die Farmerei betrieben, sind in der vorigen Woche nach St. Louis gezogen. Herr Dehn war hier im County mehrere Jahre Lehrer.

John Witrock und Familie, von Bland, sind in der vergangenen Woche nach Hendrix, Colorado gereist wo sie i. künftige Heimath aufschlagen werden.

Die Lone Ridge Schule, in der Nähe von Owensville, kam vorigen Freitag, den 18. Februar, zum Schluß. Frau Robt. Collier, die Lehrerin, war früher Frl. Nora Lanckenau, und ist eine der besten Lehrkräfte unseres County's.

Theodor Gerritsen und Gattin, von Morrison, waren zu Ende der vorigen Woche in Washington. Während ihres Hierseins mieteten sie die Klatt Wohnung, an der Stafford Straße, und beabsichtigen bis zum ersten März nach Washington zu ziehen. —Washington Observer.

Beim Versandt von Eiern sollte man nicht vergessen, daß Eier nur dann zur Befruchtung, per Post, angenommen werden, wenn jedes einzelne Ei in Excelsior, Baumwolle, oder einen ähnlichen Stoff eingewickelt und die Eier dann in einem starken Kästchen von doppelter, gerippter Pappe, Holz, Metall oder sonst geeignetem Material verpackt sind, so daß vom Inhalt nichts herauskommen oder durchdringen kann. Alle solche Sendungen müssen mit einem Zettel (label) als Eier bezeichnet sein.

In Jefferson City trifft man zurzeit Vorbereitungen zur Errichtung einer "Creamery".

Das St. Louis County-Gericht hat Pläne und Spezifikation anfertigen lassen für den Bau einer \$50,000 Brücke über Meramec Fluß, bei Valley Park.

Philipp Luecke, in der Nähe von Westphalia, in Osage County, hat 42 Jahre als Straßenaufseher seines Distrikts gedient und die, unter seiner Aufsicht stehenden Straßen, sind die besten im ganzen County.

Eine Milchkuh dem Ven Daller, in der Nähe von Rhineland gehörig, wurde kürzlich todt in der Krippe gefunden. Man glaubt die Kuh sei von den anderen Thieren gedrängt worden, sei dann auf den Rücken in die Krippe gefallen und habe sich nicht mehr befreien können.

Die Damen von Washington, Mo. gaben ihren Gatten und Freunden einen Schatzjahrs-Ball, bei welchem die Damen sämmtliche Aus-

gaben bestritten und die Herren gleichfalls von deren Wohnungen nach dem Ballsaal und dann wieder nachhause eskortiert wurden.

Die Weizenernte des Jahres 1915 war im Ganzen 26,475,337 Bushel, oder 10,000,000 Bushel mehr als im Jahre 1914. Dieser Weizen von 1915 ist auf 2,278,949 Aker gewachsen, indem 97,898 Aker aufgegeben werden mußten, infolge von Ueberschwemmung und anderen Ursachen.

In Missouri wurden im Jahre 1915, im Ganzen 1,063,640 Aker in Safer gesät, aber infolge von Ueberde nur von 933,422 Aker geerntet. Schwemmung und zu viel Regen, wurde Gesamt-Ertrag im Staat belief sich auf 23,148,035 Bushel, was zum Durchschnitts-Preis von 37.7 Cents pro Bushel, die Summe von \$9,096,452 ergab. Der Ertrag pro Aker, im Staat, war im Durchschnitt 25.8 Bushel.

Wierzehn Gefangene im County-Gefängniß, in Jefferson City, setzten am letzten Samstag Abend eine allgemeine Prügelei in Scene, mit dem Resultat daß zwei der Kaufbolde erheblich verletzt wurden. Die Beamten sind der Meinung, daß die Prügelei nur eine Finte war, und daß die Gefangenen die Erwartung hegten, der Sheriff werde sich unter sie fügen um Frieden zu stiften, bei dieser Gelegenheit hätten sie dann den Sheriff übermannen und einen Fluchtversuch machen können.

Ein Achtzigjähriger. „Es sind jetzt zwei Jahre her,“ schreibt Gottlieb Bamesberger von Marshall, Ill., „seitdem ich Form's Alpenkräuter gebrauche, und meine Konstitution ist so stark und kräftig, und meine Gesundheit so gut geworden, daß es wirklich überraschend ist, wenn man mein Alter von 80 Jahren in Betracht zieht. Ich erfreue mich eines guten Appetits, und das System arbeitet regelmäßig. Ich habe dem Alpenkräuter für meine gute Gesundheit zu danken.“

Zum Alter, wenn unsere Kräfte ganz natürlich nachlassen, ist ein mildes, anregendes Heilmittel eine wirkliche Nothwendigkeit. Tausende haben in Form's Alpenkräuter dieses erforderliche Heilmittel gefunden. Es wird nicht in Apotheken verkauft. Spezialagenten liefern es dem Publikum. Man schreibe an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Duoyne Ave., Chicago, Ill.

Unseren herzlichsten Dank hiermit den folgenden Lesern des Volksblatt, für die willkommene Erneuerung ihres Abonnements, in der vergangenen Woche:

- R. 1 — John Fluetsch, S. Gruber Sr.
- R. 3 — Theo. Suedmeyer.
- R. 3 — Hy. Duden, Hy. Dorisch.
- Hermann — Alex. Heberle, Rudolf Baumgartner, Frank Rupp, Frau Wm. Lettmann.
- Swiss — Wm. Soben, Hy. Langenberg, Chr. Stephan, Hy. Zungeblut.
- Rosebud — Aug. S. Brinmann.
- Bland — Gust. Schalk.
- Owensville — Sam Heilert.
- Bay — Hy. Koch, Hy. Strunk, S. J. Schneider, Chas. Wehling.
- St. Louis — G. B. Wittmann.
- Morrison — Frl. Sophie Kuhlmann, Aug. Burger.
- Napoleon, Mo. — Aug. Lueke.
- Dak Hill, Mo. — John Kottwitz.

Die Durchschnittstemperatur im verfloffenen Monat blieb um 1.09 Grad hinter dem normalen (33.5) zurück. Der Gesamtniederschlag mit 2.18 Zoll blieb um 0.51 Zoll hinter dem Durchschnitt zurück. Der wärmste Tag war am 22. mit 68 Grad (wie im Vorjahre); der kälteste am 2. und 7. mit 8 Grad; letztes Jahr 8 Grad am 21.

Präsident Wilson hat den Congress benachrichtigt daß er mit nichts anderem zufrieden sein wird, als daß die Mitglieder über die anti-Wilson Resolution abstimmen, welche empfiehlt, daß Amerikaner vor Einschiffung auf solchen Schiffen der kriegsführenden Mächte welche bewaffnet sind, gemarnt werden, ehe er weiter mit Deutschland über diese Angelegenheit verhandeln wird. Die Leiter der demokratischen Partei, die förmlich zu Gunsten der Warnungs-Resolution sind, denken an daß Wilson's Opposition gegen diesen Verurtheilungs-Beschluß auf pure politische Spiegelfechterei zurückzuführen ist.

Das Räthsel, wie es kommt, daß die Frau moralischer ist als der Mann, ist gelöst — einer unserer Sittengelehrten eröffnet uns, daß der Mensch um so moralischer sei, je weniger Kleider er trage.

# Laßt Eure Schuhe flicken

Besser, Prompter und zu geringeren Preisen

— in der —

Elektrischen

Schuhstick - Werkstatt

angrenzend an die Kent Lumber Co. an der Markt Straße.

Geo. J. Leibach, Eigentümer

Schickt Euren

Weizen

nach der

Eggers Milling Co.

Hermann, Mo.

Wir bezahlen den höchsten Marktpreis und haben hinreichend leere Säcke an Hand. Wir können alle Sorten Weizen, guten oder minder guten, gebrauchen.

# Himmels Privat-Hotel

Vierte Straße, zwischen Bege- mann und Helmers Geschäften.

Hermann, Mo.

Freies Bad für Gäste. Raum im Erdgeschoß (basement) für Automobile; in Sicherheit und unter Verschluss.

Sobald soeben vollendet eine

# Neue Anstreicher-Werkstätte

an der südlichen Markt Straße und bin jetzt bereit zum Anstreichen von Wagen, Autos und Fuhrwerken jeder Art. Auswahl von Lacken für 1916, soeben erhalten. Jetzt ist beste Zeit zum Tapezieren und alle Arbeiten im inneren des Hauses. Nehme gleichfalls Aufträge entgegen für Tapezier- und Anstreicher-Arbeit außerhalb der Stadt.

Louis Haberstock,

Phone 165 Hermann, Mo.

# Berger Milling Co.

BERGER, MO.

Fabrikanten von

Winter-Weizen Mehl,

Kornmehl und Futter-

Stoffen aller Art.

Höchster Marktpreis wird bezahlt für Getreide.

Unter Mehl ist auch in Hermann auf Lager und wird abgeliefert von Kuhn & Braendle.

# J. G. Rebsamen

— Agent der —

Pierce Oil Corporation

Händler in

Gasolin, Kohlen-Oel,

Waschinen-Oel

zu billigen Preisen.

# Frank H. Neumann

Kommissions-Kaufmann

Händler in

Geflügel, Eiern u. Produkten

Höchster Marktpreis bezahlt für Farm-Produkte.

Geschäftsplatz an der Fünften Straße, südlich von F. J. Koeller's Schmiede-Werkstatt.

Phone 132.



FÜR

HILFS-FOND

des

HILFSVEREIN DEUTSCHER FRAUEN

Der gesamte Reingewinn dieser

Vereinigung ist zur Unterstützung der nothleidenden Kinder deutscher Soldaten, welche im Kriege gefallen oder lebenslanglich erwerbsunfähig wurden, bestimmt.

Iron Cross Rings, Sterling Silver \$1.00  
Iron Cross Brooches, Sterling Silver .50  
AUSTRO-GERMAN ASSOCIATION  
1123 BROADWAY NEW YORK CITY